Aarau: Grosser Sachschaden bei Parkunfall

Am Montagmorgen verlor eine Automobilistin anlässlich eines Parkmanövers die Kontrolle über ihr Fahrzeug und verursachte eine Kollision mit einem weiteren Fahrzeug. Dieses wurde in die Glasfront eines Geschäftshauses gedrückt. Verletzt wurde niemand.

Der Unfall ereignete sich am 01.11.2021, um 09:40 Uhr, auf der Oberen Vorstadt in Aarau. Eine 80-jährige Lenkerin verlor bei einem Parkmanöver die Herrschaft über ihr Fahrzeug, kollidierte zuerst mit dem Kreisverkehrsplatz und in der Folge mit einem parkierten Fahrzeug. Das parkierte Fahrzeug wurde durch die Kollision in die Glasfront eines Geschäftsgebäudes gedrückt. Ein Verwechseln von Brems- und Gaspedal dürfte als Unfallursache im Vordergrund stehen. Beim Unfall entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren zehntausend Franken. Verletzt wurde niemand. Der Führerausweis wurde der Lenkerin zu Handen der Entzugsbehörde entzogen.

https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_175681.jsp

Untersuchung der Einflüsse von Elektrosmog bei diesem Unfallablauf

Angefragt beim Unfallsachbearbeiter der KAPO AG:

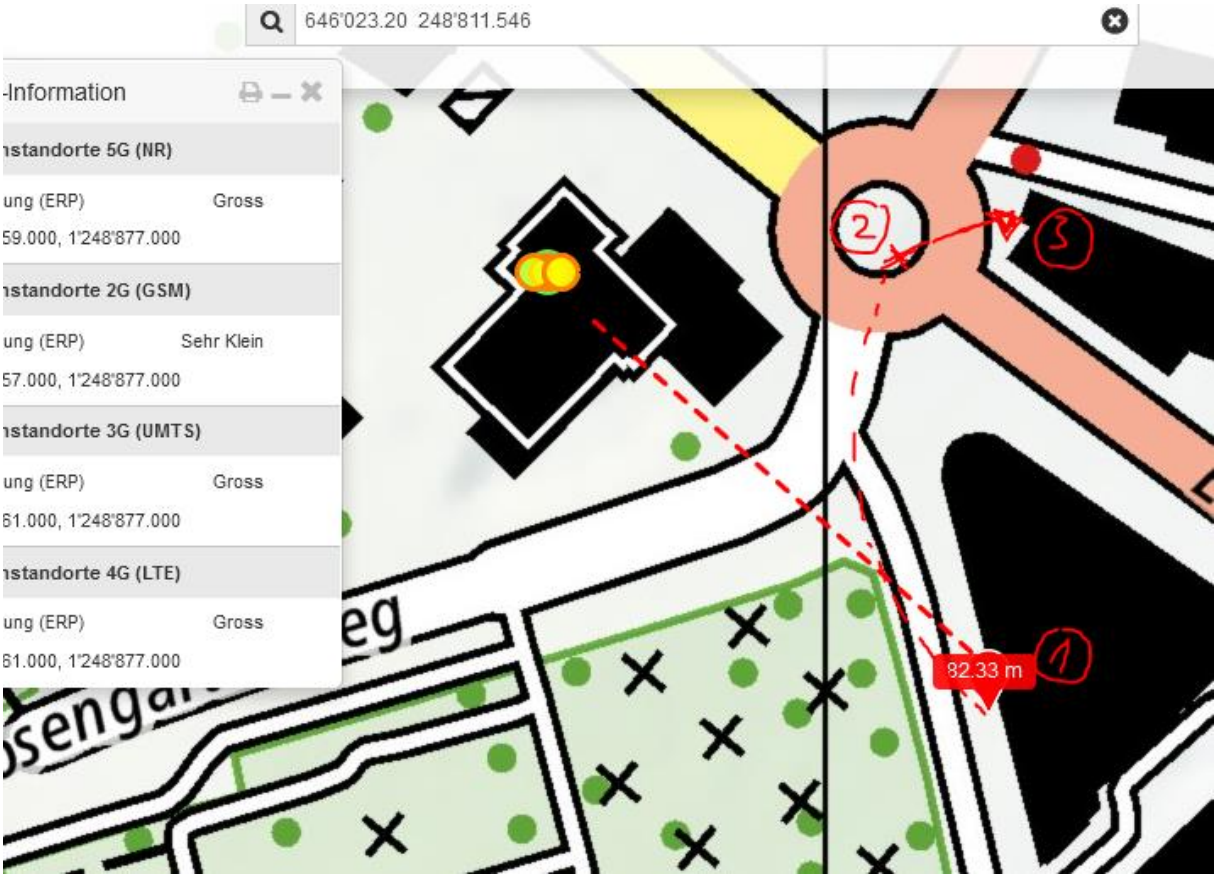
Anbei die gewünschten Angaben:

Beginn: E 2'646'023.20 / N 1'248'811.546

Kollision im Kreisel: E 2'646'009.903 / N 1'248'875.903

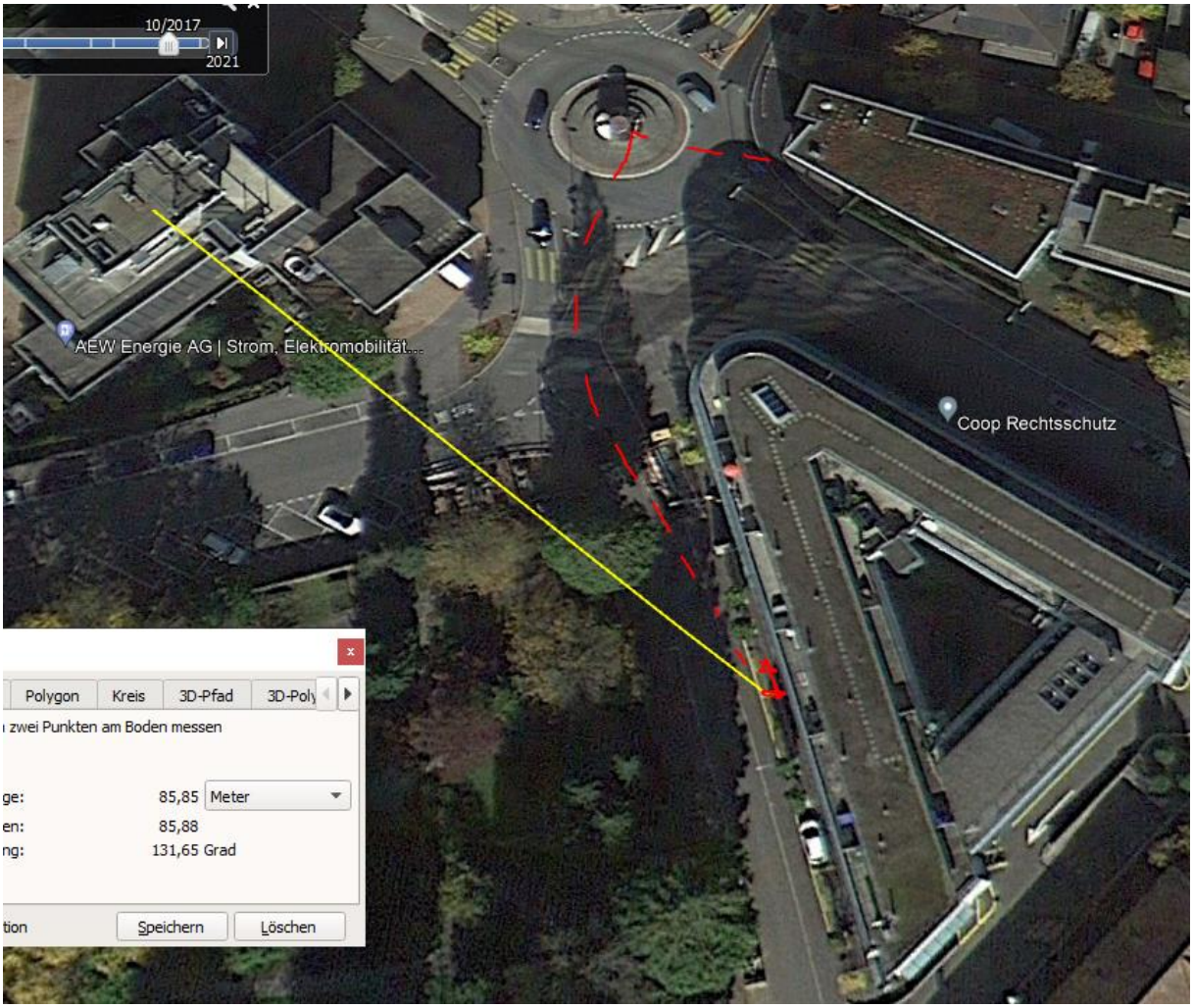
Zum Zeitpunkt des Unfalles regnete es nicht, dieser hatte kurz vorher aufgehört. Die Fahrbahnen waren nass.

Ausgangslage Parkier- Problem hier: 646'009.903 248'875.903

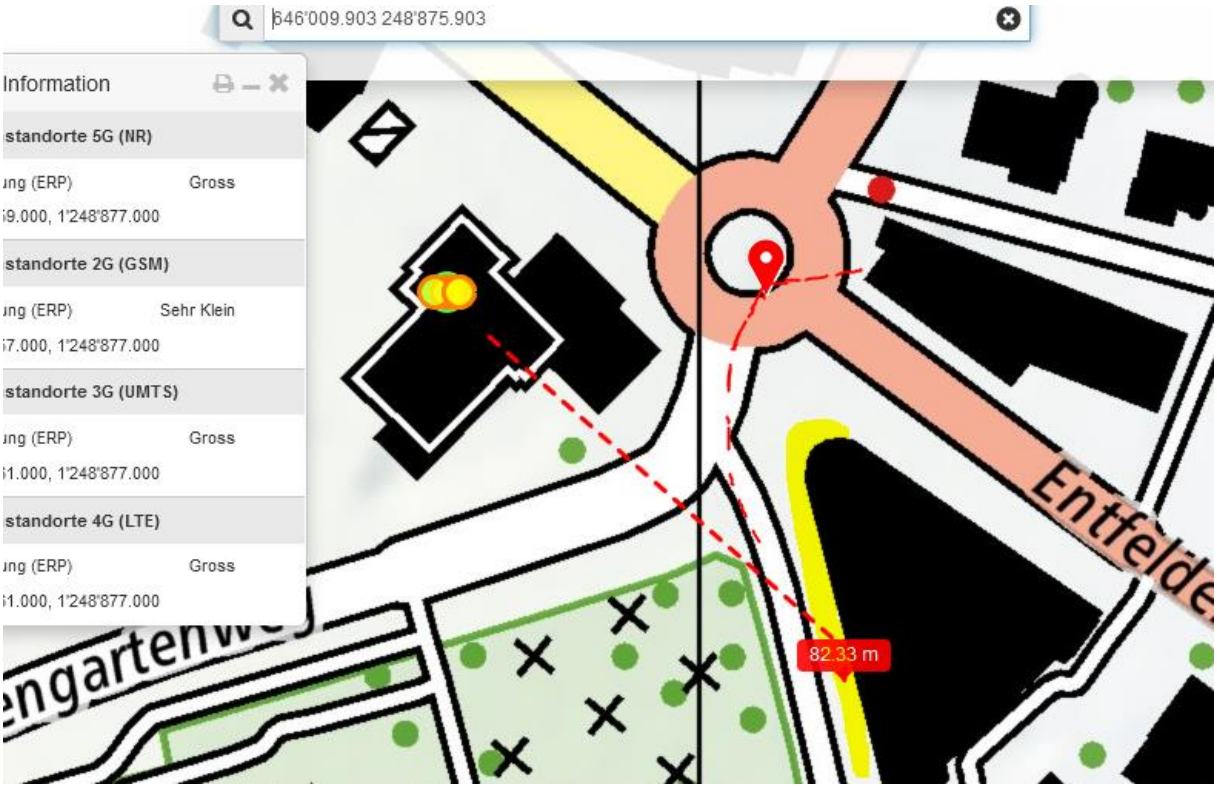


Die Sender stehen nicht nur auf der Nordwestseite sondern auch auf der Südwestseite:

Das Gebäude ist auf street-view komplett unterdrückt, dank privaten uploads von der Nordseite noch knapp erkennbar: mindestens doppelt genutzter Standort.



Kollision im Kreisel: 2'646'009.903 / N 1'248'875.903



Endlage Entfelderstrasse 1

Die hoch reflexive Umgebung verstärkt den Effekt sehr stark, da eine Glasfassade – von Weitem als homogen-plan in Erscheinung tretend – in der Baupraxis nie geometrisch ideal sein kann. Somit entstehen graduelle Abweichungen, die je nach Grösse der Flächen sehr stark sein können. Je mehr eine Fassade konkav oder konvex ist, desto stärker fokussiert oder streut die auftreffende Strahlung.

Messung an einem schönen Tag im April 2022, hier bereits etwas weiter vorne, wo der Vorgang im vollen Ablauf war:

Die seitliche Einstrahlung ist noch deutlich höher:

Was an <u>einem Tram reflektierte Strahlung</u> bewirkt, ist hier zu sehen:

https://www.youtube.com/watch?v=igfJYHe60Ak&t=49s

5G nutzt diesen indirekten Weg (n-los, „non-„line of sight") Verbindung systematisch.

Wetter im Vorfeld leicht regnerisch, zum Unfallzeitpunkt <u>trocken</u>. Strahlung somit nicht oder sehr wenig gedämpft – bei schlechtem Wetter oder gar Nebel - hätte sie die Belastung möglicherweise ausgehalten.

Ein sehr vergleichbarer Unfall in die Gegenrichtung (ausgehend vom Kreisel, ein Bogen in das Schaufenster der Weinhandlung im Sockelgeschoss des Standortgebäudes) fand am 13.04.2022 statt:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7196_Aarau_13.04.2022.pdf

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen **5G**: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: **"Understanding Massiv MIMO in roughly 2 minutes":** https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch